

S a t z u n g

der Gemeinde Wischhafen, Landkreis Stade, über den Bebauungsplan  
Nr. 2/2 "Am Brack"

Auf Grund der §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes in der Neufassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit den §§ 6 und 40 der Nieders. Gemeindeordnung in der Neufassung vom 18.10. 1977 (Nds. GVBl. Nr. 38, Seite 497), hat der Rat der Gemeinde Wischhafen folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Im Gebiet der Gemarkung Wischhafen wird die Bebauung nach dem Bebauungsplan Nr. 2/2 vom 21. Februar 1978 geregelt.

Der Bebauungsplan wird wie folgt begrenzt:

Im Norden durch die Ansiedlung der Feldstraße,  
im Osten durch das Schulgrundstück,  
im Süden durch das Flurstück 72/1 der Flur 18,  
im Westen durch das Brack und durch das Flurstück 78/59 (Gelände der geplanten Badeanstalt).

/ Die anliegende Karte im Maßstab 1:1000 und diese Satzung bilden den Bebauungsplan.

§ 2

Die Satzung tritt am Tage der Veröffentlichung im "Amtsblatt für den Landkreis Stade" in Kraft.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 2/1 vom 13. Februar 1973 tritt am Tage dieser Veröffentlichung außer Kraft.

Wischhafen, den 21. Februar 1978

GEMEINDE WISCHHAFEN

*1060*  
Bürgermeister  Gemeindedirektor *Kayser*

Genehmigung gemäß § 11 BAuG i. d. F. vom 18.08.76 (BGBI. I S. 2295).

Stade, den 11.10.78  
Bezirksregierung Lüneburg  
- Außenstelle Stade -  
214 STD-21102-STD 92/2.2

Im Auftrage

Schuster  
Schuster



§ 2

Die §§ 2 - 5 der Haushaltssatzung vom 5. Dezember 1977 werden nicht geändert.

Himmelpforten, den 10. Oktober 1978

Gemeinde Himmelpforten  
 Hellwege stellv. Bürgermeister  
 Kaufeld Gemeindedirektor  
 (L. S.)

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Himmelpforten für das Haushaltsjahr 1978 wird hiermit gemäß § 86 der Niedersächsischen Gemeindeordnung öffentlich bekanntgemacht. Der 1. Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit vom

13. November bis 23. November 1978

im Gemeindebüro in Himmelpforten während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Himmelpforten, den 1. November 1978

Gemeinde Himmelpforten  
 Der Gemeindedirektor  
 Kaufeld

**339. Satzung der Gemeinde Wischhafen, Landkreis Stade, über den Bebauungsplan Nr. 2/2 „Am Brack“**

Auf Grund der §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes in der Neufassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit den §§ 6 und 40 der Nieders. Gemeindeordnung in der Neufassung vom 18. 10. 1977 (Nds. GVBl. Nr. 38, Seite 497), hat der Rat der Gemeinde Wischhafen folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Im Gebiet der Gemarkung Wischhafen wird die Bebauung nach dem Bebauungsplan Nr. 2/2 vom 21. Februar 1978 geregelt.

Der Bebauungsplan wird wie folgt begrenzt:

Im Norden durch die Ansiedlung der Feldstraße,  
 im Osten durch das Schulgrundstück,  
 im Süden durch das Flurstück 72/1 der Flur 18,  
 im Westen durch das Brack und durch das Flurstück 78/59 (Gelände der geplanten Badeanstalt).

Die anliegende Karte im Maßstab 1 : 1 000 und diese Satzung bilden den Bebauungsplan.

§ 2

Die Satzung tritt am Tage der Veröffentlichung im „Amtsblatt für den Landkreis Stade“ in Kraft.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 2/1 vom 13. Februar 1973 tritt am Tage dieser Veröffentlichung außer Kraft.

Wischhafen, den 21. Februar 1978

Gemeinde Wischhafen  
 gez. Toborg Bürgermeister  
 gez. Hagedorn Gemeindedirektor  
 (L. S.)

Genehmigung gemäß § 11 BBauG i. d. F. vom 18. 8. 76 (BGBl. I S. 2256).

Stade, den 11. 10. 78

Bezirksregierung Lüneburg  
 - Außenstelle Stade -  
 214 STD-21102-STD'92/2.2

Im Auftrage  
 gez. Schuster  
 (L. S.)

Veröffentlicht:

Wischhafen, den 27. Oktober 1978

Gemeinde Wischhafen  
 Der Gemeindedirektor  
 Hagedorn

**340. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Samtgemeinde Fredenbeck für das Haushaltsjahr 1978**

Aufgrund der §§ 40 und 87 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 18. Oktober 1977 (Nds. GVBl. S. 497) hat der Rat der Samtgemeinde Fredenbeck in seiner Sitzung am 25. 9. 78 folgende Nachtragssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragsplan werden

|                           | erhöht<br>um | und damit der Gesamtbetrag des<br>Haushaltsplanes einschl. Nachtrag<br>gegenüber<br>bisher | nunmehr festgesetzt<br>auf |
|---------------------------|--------------|--|----------------------------|
|                           | DM           | DM   | DM                         |
| a) im Verwaltungshaushalt |              |  |                            |
| die Einnahmen             | 76 000,-     | 4 606 100,-  | 4 682 100,-                |
| die Ausgaben              | 77 500,-     | 4 718 100,-  | 4 795 600,-                |
| b) im Vermögenshaushalt   |              |  |                            |
| die Einnahmen             | 857 600,-    | 1 819 600,-  | 2 677 200,-                |
| die Ausgaben              | 857 600,-    | 2 237 200,-  | 3 094 800,-                |

